



TCS Sektion beider Basel

Touring Club Schweiz
Uferstrasse 10
4414 Föllinsdorf
sektionbsbl@tcs.ch
www.tcsbasel.ch

Protokoll

104. ordentliche Generalversammlung

2. Juni 2025

Protokoll

Der 104. ordentlichen Generalversammlung der TCS Sektion beider Basel

Datum: Montag, 2. Juni 2025, Beginn 18.00 Uhr, Türöffnung 17.00 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle Stutz Lausen

Anwesend: 53 geladene Gäste, 149 Sektions-Mitglieder, Vorstand, Untersektionen, Mitarbeitende des TCS beider Basel und Vertreter des Touring Club Schweiz

Künstler: Freddy Schär, Komiker

Vorsitz: Christophe Haller, Präsident

Protokoll: Lukas Ott, Geschäftsführer

Traktandenliste

1. Begrüssung und Grussbotschaften
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. Mai 2024
4. Berichterstattung
 - 4.1 Jahresbericht 2024
 - 4.2 Jahresrechnung 2024
 - 4.3 Revisionsstellenbericht 2024
5. Décharge Erteilung 2024
6. Sektions-Mitgliederbeiträge 2026
7. Budget 2026
8. Wahlen
 - 8.1 Wahl Delegierte / Ersatzdelegierte
 - 8.2 Wahl Beirat
 - 8.3 Wahl Revisionsstelle
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Varia

1. Begrüssung

Präsident Christophe Haller hiess die Anwesenden in der Mehrzweckhalle Stutz in Lausen herzlich willkommen. Er begrüusste namentlich Landratspräsident Peter Hartmann, Grossratspräsident Basel-Stadt Balz Herter, Regierungsrat Basel-Landschaft Anton Lauber sowie zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter des Landrats und des Grossen Rats. Weiter begrüusste der Präsident den Chef der Verkehrspolizei BL Christian Egeler und vom ASTRA Herrn Richard Kocherhans sowie den Direktor des Hauseigentümergebietes Schweiz, Herrn Markus Meier. Vom ACS beider Basel begrüusste er den Geschäftsführer Daniel Seiler und vom ADAC Südbaden den Geschäftsführer Kilian Mandel.

Im Weiteren speziell begrüusst wurden die TCS Beiräte, die TCS Delegierten sowie die TCS Ehrenmitglieder namentlich Eric Adam, Francois Golay, Angelo Mazzoni, Toni Thuring und Ruedi Zurflüh.

Alle Anwesenden hatten am Eingang einen Sonderdruck erhalten, welcher neben der Jahresrechnung 2024, die Traktandenliste, den Jahresbericht 2024 sowie das Budget 2026 enthielt. Zusätzlich hatten alle Anwesenden einen Gutschein für die komplett erneuerte Waschstrasse im TCS Center Füllinsdorf und eine Kofferwaage erhalten.

Grussbotschaften

Der Präsident übergab Herrn Grossratspräsidenten Balz Herter das Wort, der eine Grussbotschaft an die Anwesenden richtete. Er begrüusste die Mitglieder und sprach über die aktuelle Situation in Basel mit vielen Baustellen, den Velowegen und der schwierigen Parkplatzsituation im Zentrum. Als zweiter Speaker des Abends richtete Herr Regierungsrat Anton Lauber ein Grusswort an die Anwesenden. Er informierte über die aktuelle schwierige Stau-Situation, die enorme Verkehrsbelastung und die starken Auslastung des öffentlichen Verkehrs. Eindringlich warnte er davor, dass das Tor zur Schweiz zu keinem Flaschenhals werden dürfe. Lösungen für die Infrastruktur in Kanton & Region müssen gemeinsam gefunden werden.

Präsident Christophe Haller eröffnete im Anschluss offiziell die 104. ordentliche Mitgliederversammlung vom 2. Juni 2025. Er stellte fest, dass zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäss eingeladen wurde, die Traktandenliste, Jahresbericht und Jahresrechnung sowie das Budget 2026 rechtzeitig in der Sektionszeitung veröffentlicht worden waren. Seitens der Mitglieder waren keine Anträge eingegangen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler vorgeschlagen wurden Claudius Asche und Urs Hess, beide Personen sind TCS Beiräte. Es gab kein Wortbegehren zu den Vorschlägen.

://: Die zwei Stimmenzähler wurden von den Stimmberechtigten einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. Mai 2024

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 28. Mai 2024 war im Sekretariat des TCS-Centers in Füllinsdorf zur Einsicht ausgelegt. Zum Protokoll wurde kein Wortbegehren gewünscht.

://: Das Protokoll wurde einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

4. Berichterstattung

4.1 Jahresbericht 2024

Der Jahresbericht des Präsidenten war am 27. März 2025 in der Sektionszeitung publiziert worden. Es erfolgte deshalb lediglich eine punktuelle Darstellung einzelner Schwerpunkte durch den Präsidenten.

Schwerpunkt Entwicklung

Die Zahlen entwickeln sich erfreulich und die Dienstleistungen sind gefragt. Auch konnte bereits zum 14. Mal hintereinander ein substanzieller Betrag zum Schuldenabbau erfolgen. Leider musste deshalb auch die unrentable Kontaktstelle in Basel-Stadt schliessen. Das Waschcenter wird hingegen stark frequentiert und auch die Tankstelle hat durch die günstigen Treibstoffpreise für gesteigerte Frequenz im Center gesorgt.

Schwerpunkt Clubleben

Der Präsident erinnert daran, dass TCS Mitglieder von etlichen Vergünstigungen wie im Beyeler Museum profitieren, in den Marchè-Shops oder für den Reisezug Lörrach-Hamburg. Grosser Beliebtheit erfreute sich im 2024 das Mimösli, welches zu Vorzugspreisen gebucht werden konnte. Die Mitgliederzahl des TCS beider Basel konnte um 1600 Personen gesteigert werden. Auch am TCS-Sicherheitstag herrschte wieder grosser Andrang und es wurden ca. 2500 Besuchende verzeichnet.

Schwerpunkt Verkehrspolitik

Die Verkehrspolitik hat den TCS beider Basel im vergangenen Jahr stark beschäftigt. Besonders erfreulich war der Entscheid des Landrats, die Tempo-30-Initiative als rechtsgültig zu erklären. Diese verlangt, dass bei Tempo-30-Zonen auf Hauptverkehrsachsen das Stimmvolk mitentscheiden muss – ein demokratisches Anliegen, das gezielt gefährliche Stellen entschärfen will, aber nicht den gesamten Verkehr lahmlegen soll.

Gleichzeitig wurde im November 2024 der Ausbau des Autobahnnetzes, inklusive des dringend benötigten Rheintunnels, von der Schweizer Stimmbevölkerung abgelehnt. Die Vorlage war überladen, aber gerade der Rheintunnel hätte erhebliche Entlastung für die Region bedeutet. Denn die Staustunden erreichten 2024 wieder einen Höchststand, was Zeit, Geld und Nerven kostet.

Besonders spürbar waren auch die Auswirkungen durch Sanierungen am Schwarzwald- und Schweizerhalletunnel. Eine zukünftige Sperrung der Osttangente könnte die Region weiter lahmlegen. Der TCS fordert daher neue Lösungen und vernetzte sich mit anderen betroffenen Regionen wie St. Gallen und Schaffhausen, um künftig Einzelabstimmungen über Infrastrukturprojekte zu ermöglichen.

Ein weiteres wichtiges Thema war die massive Erhöhung der Parkkartengebühren in Basel-Stadt – teilweise auf über CHF 1'000.-. Der TCS reagierte mit einer Petition, die in kurzer Zeit über 1.000 Unterschriften sammelte. Solche Gebühren seien unverhältnismässig und widersprechen den Empfehlungen des Preisüberwachers, so Präsident Haller.

Auch die Motorfahrzeugsteuer im Baselbiet ist überhöht – teils dreimal so hoch wie in anderen Kantonen. Politische Vorstösse zur Senkung und zur transparenten Verwendung der Gelder blieben erfolglos. Daher lanciert der TCS eine neue Volksinitiative zur Strassenrechnung, um öffentlich einsehbar zu machen, wie die Einnahmen verwendet werden. Die Unterschriftensammlung beginnt demnächst.

TCS beider Basel Präsident Haller kritisierte insgesamt die ideologisierte Verkehrspolitik, die einseitig ÖV und Veloverkehr bevorzugt, während Autofahrer benachteiligt werden. Als Beispiel nannte er eine Umfrage des Schweizerischen Städteverbands zur Verkehrszufriedenheit in Basel, bei der sich zwar ÖV-Nutzer zufrieden zeigten, aber nur 51 % der Befragten die Erschliessung der Wohnquartiere als positiv beurteilten, der schlechteste Wert schweizweit. Auch der chronische Parkplatzmangel wurde von 50 % als störend empfunden. Diese kritischen Punkte wurden in offiziellen Mitteilungen kaum erwähnt.

Abschliessend forderte Präsident Haller darum eine ideologiefreie und pragmatische Verkehrspolitik, die den Zugang zu den Quartieren erhöhe, anstatt in Superblocks die Bewohnerschaft zu isolieren.

://: Der Jahresbericht wurde einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

4.2 Jahresrechnung 2024

Andreas Zbinden, Mitglied des Vorstandes, wies auf die publizierte Jahresrechnung hin und zeigte anhand von Eckpunkten die finanzielle und strukturelle Aufstellung der Sektion auf.

Der Jahresgewinn 2024 der TCS Sektion beider Basel betrug CHF 179'397.

Der Nettoerlös konnte gegenüber dem Vorjahr um TCHF 120 gesteigert werden. Die Umsatzsteigerung war u.a. auf die moderne Waschanlage und die günstige Tankstelle zurückzuführen. Der Netto-Umsatz betrug rund CHF 3.44 Mio CHF.

Für die Sachanlagen konnten Abschreibungen in der Höhe von TCHF 558 vorgenommen werden. Der Cash-Flow betrug rund TCHF 737. Die Bilanzsumme ist stabil geblieben.

://: Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt.

4.3 Revisionsstellenbericht 2024

Präsident Christophe Haller stellte im Anschluss an die Jahresrechnung den Revisionsbericht zur Abstimmung. Dieser war in der Sektionszeitung publiziert, und mit den Unterlagen an die Mitglieder verteilt worden. Es wurden keinerlei Beanstandungen festgestellt.

Die Revision war von Copartner AG durchgeführt worden. Es gab keine Rückfragen.

://: Der Revisionsbericht 2024 wurde deshalb einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

5. Décharge Erteilung 2024

Der Präsident beantragte, dem Vorstand für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2024 Décharge zu erteilen.

://: Die stimmberechtigten Mitglieder erteilten dem Vorstand einstimmig Décharge für das Jahr 2024.

6. Sektions-Mitgliederbeitrag 2026

Der Präsident beantragte der Mitgliederversammlung im Namen des Vorstandes, den Sektionsbeitrag der Mitgliedschaft auf CHF 32.- sowie für die Familienmitgliedschaft auf CHF 10.- zu belassen.

://: Der Beibehaltung des Sektions-Mitgliederbeitrages von CHF 32.- sowie für die Familienmitgliedschaft von CHF 10.- wurde mit einer Gegenstimme zugestimmt.

7. Budget 2026

Finanzverantwortlicher Andreas Zbinden verwies auf das Budget 2026, welches rechtzeitig publiziert und ausgehändigt worden war. Der TCS beider Basel erwartet 2026 in etwa den gleichen Umsatz wie 2024.

Verschiebungen gibt es hingegen in den einzelnen Bereichen: Die Verkäufe von Vignetten gehen insgesamt stark zurück, da die Kunden die Vignetten mehrheitlich online beziehen. Die Abschreibungen konnten stabil gehalten und der Eigenkapitalanteil gesteigert werden. Der budgetierte Gewinn 2026 beträgt CHF 146'900.-.

Es erfolgte kein Wortbegehren.

://: Das Budget 2026 wurde einstimmig angenommen.

8. Wahlen

8.1 Wahl Delegierte / Ersatzdelegierte

Dieser Punkt entfiel, da keine Ersatzwahlen nötig waren.

8.2 Wahl Beirat

Im Beirat kam es zu einem Rücktritt, da Mathias Suhr nicht länger als Direktor des Euroairports waltet. An seiner Stelle stellte sich Herr Tobias Markert, neuer Direktor Euroairport Basel/Mulhouse stellte zur Wahl.

://: Herr Tobias Markert wurde einstimmig in den Beirat gewählt.

8.3 Wahl Revisionsstelle

Der Vorstand empfahl für das folgende Jahr als Revisionsstelle wiederum die Firma Copartner Revision AG.

://: Die Revisionsstelle wurde einstimmig wiedergewählt.

9. Ehrungen

Präsident Christophe Haller ehrte kollektiv alle TCS Mitglieder mit 50-jähriger Mitgliedschaft. In Stellvertretung wurden drei Jubilare ausgelost und aufgerufen. Die namentlich aufgerufenen Mitglieder erhielten ein Präsent und wurden auf der Bühne verdankt.

11. Anträge

Es waren innert Frist keine Anträge eingegangen.

12. Varia

Es gab keine Wortmeldungen.

Präsident Christophe Haller informierte, dass 2026 Gesamterneuerungswahlen des Vorstands stattfinden, und er nicht mehr als Präsident zur Verfügung stehen wird. Als Nachfolger empfiehlt der Vorstand den Mitgliedern an der nächsten Mitgliederversammlung das Vorstandmitglied Andreas Zbinden zur Wahl. Der Präsident wird bereits jetzt eng mit Andreas Zbinden zusammenarbeiten, damit ein reibungsloser Übergang stattfinden kann.

Präsident Haller schloss die 104. ordentliche Generalversammlung und leitete zum Auftritt von Komiker Freddy Schär über. Anschliessend lud der Präsident die Anwesenden herzlich zum Apéro riche ein.

TCS Sektion beider Basel

Für das Protokoll



Lukas Ott

Geschäftsführer

Füllinsdorf, 9. Juli 2025